

## Petition zur Bildung der neuen Bundesregierung

### “Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte im Koalitionsvertrag verankern“

Die Auseinandersetzung mit dem Kolonialismus und seinen Wirkungen bis in die Gegenwart stößt in Deutschland auf zunehmendes Interesse und mediale Berichterstattung (z.B. [Zeit-Magazin, 24.10.2024](#); [Tagesspiegel, 27.11.2024](#); [Der Spiegel, 19.09.2024](#)).

Auf zivilgesellschaftlicher Ebene erforschen lokale Initiativen koloniale Verbindungen in ihrem Umfeld. Verstärkt befassen sich Museen, Bibliotheken und Universitäten sowohl mit der Geschichte ihrer kolonialen Verstrickung als auch mit der Herkunft ihrer Bestände und möglichen Rückgaben an die Herkunftsgesellschaften.

Einige berufsspezifische Verbände, etwa im Bereich Architektur und Rechtswesen, erforschen ebenfalls ihre kolonialgeschichtlichen Bezüge. Christliche Missionsgesellschaften reflektieren zunehmend ihre Rolle während der deutschen Kolonialherrschaft. Literatur, Theater, Film und bildende Kunst thematisieren in zahlreichen Beispielen die kolonialen Verflechtungen Deutschlands.

Im Kontext der kontroversen Diskussion über das Gedenkstättenkonzept des Bundes befürworten zahlreiche Leitungen der Gedenkstätten zu NS-Diktatur und SED-Unrecht eine dritte Säule der deutschen Erinnerungspolitik zu Kolonialismus.

Die heutige Relevanz des Themas in Deutschland ist insbesondere auch der jahrzehntelangen Vorarbeit von Diaspora-Gemeinschaften, zivilgesellschaftlichen Initiativen und engagierten Einzelpersonen zu verdanken.

Parallel zur Entwicklung in Deutschland bzw. im weiteren europäischen Kontext fordern die postkolonialen Nationalstaaten des Globalen Südens immer lauter, die ins Ausland verbrachten Ahnen (“menschliche Gebeine”) und Cultural Belongings (“Kulturgüter”) zurückzuführen und erlittenes Unrecht zu entschädigen.

Beispielsweise haben die Regierungen von Kamerun, Tansania und Ghana (der östliche Landesteil gehörte zu Deutsch-Togoland) nationale Gremien eingerichtet, die Strategien für Restitutionsverhandlungen mit der Bundesregierung und anderen ehemaligen Kolonialmächten vorbereiten.

In diesem Prozess ist die Verwendung von Begriffen wie “Ahnen” und “Cultural Belongings” wesentliche Voraussetzung für einen würdevollen Umgang mit dem sogenannten “Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten” in Deutschland.

Die Unterzeichnenden dieses Appells treten dafür ein, dass sich die künftige Bundesregierung proaktiv für die Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte im eigenen Land und in den auswärtigen Beziehungen einsetzt.

Anlässlich der anstehenden Koalitionsgespräche fordern wir die beteiligten Parteien zur Verständigung auf folgende Maßnahmen auf:

- Erweiterung des deutschen **Gedenkstättenkonzepts** um eine dritte Säule “Kolonialismus”.
- Klärung der jeweiligen **Ressortzuständigkeiten** für die Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte im Rahmen eines gesamtstaatlichen Konzepts.
- Vorbereitung eines **Gesetzes** für die Rückführung der Ahnen und gegen den Handel mit menschlichen Gebeinen.
- Schaffung von Förderinstrumenten zur **Rückführung** von Ahnen und Cultural Belongings (mit Möglichkeit der direkten Förderung von Vertreter\*innen betroffener Gemeinschaften sowie Forscher\*innen, Künstler\*innen etc. aus Herkunftsgesellschaften, z.B. zur Kostenübernahme bei Reisen, Recherchen und Rückführungen).
- Angemessene **Entschädigungen** zur Anerkennung des kolonialen Unrechts unter Berücksichtigung der Forderungen von betroffenen Gemeinschaften und der Zivilgesellschaft.

- Langfristige Absicherung der **Anlaufstelle** zur Identifikation von Ahnen und Cultural Belongings bei der "Kontaktstelle für Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten".
- Aufstockung der Mittel für postkoloniale **Provenienzforschung** über das "Deutsche Zentrum Kulturgutverluste" (mit Möglichkeit der direkten Förderung an Herkunftsgesellschaften).
- Vertiefung der **Kooperation** mit nationalen, regionalen und lokalen Kultureinrichtungen im Globalen Süden (u.a. über Programme wie das MuseumsLab, den deutsch-französischen Provenienzforschungsfonds, die Agentur für Internationale Museumskooperation).
- Etablierung von Förderinstrumenten für gleichberechtigte **Wissenschaftskooperation** zwischen Deutschland und Staaten des Globalen Südens zur Erforschung des Kolonialismus und seiner Folgen.
- Erstellung eines Konzepts und Errichtung eines **Lern- und Erinnerungsorts** Kolonialismus, der dezentrale Initiativen in Deutschland und Gedenkorte in den Folgestaaten der ehemaligen deutschen Kolonien einbezieht.
- Einrichtung eines zivilgesellschaftlich-wissenschaftlichen **Beirats** mit internationaler Beteiligung, der die Bundesregierung bei der kolonialgeschichtlichen Aufarbeitung berät.
- Vereinfachung der **Visavergabe**, um Dialog und Zusammenarbeit zu erleichtern, z.B. durch Fast-Track-Verfahren für Kooperationsprojekte mit Deutschland.

Als Nachfahren der Täter\*innen tragen wir, trägt die deutsche Gesellschaft insgesamt, eine Verantwortung zur Aufarbeitung der kolonialen Gewaltherrschaft. Die Auseinandersetzung damit und mit den bis heute nachwirkenden Folgen (Stichwort: Rassismus) ist nicht nur für eine Stärkung der historischen Urteilskraft hierzulande von Bedeutung. Sie bietet auch die Chance für eine neue Beziehungsethik zwischen unseren kolonialgeschichtlich verflochtenen Gesellschaften.

Die künftige Bundesregierung kann hier Zeichen setzen und in Abstimmung mit der Europäischen Union Prozesse anstoßen und unterstützen, z.B. durch neue Förderinstrumente und europäisch-afrikanische Kooperationsprojekte.

Darüber hinaus sollte die Bundesregierung, auch im europäischen Verbund, neue Initiativen gegenüber der Afrikanischen Union und den afrikanischen Regionalorganisationen zur Aufarbeitung der kolonialen Verflechtungen ergreifen.

Gleichzeitig sollten Geschichte und Folgen des deutschen Kolonialismus im pazifischen Raum und in China stärker ins Bewusstsein gerückt werden.

Berlin, Frankfurt, Freiburg, 19.01.2025

**Redaktionsgruppe:**

- Prof. Dr. Hansjörg Dilger, Freie Universität Berlin
- Prof.in Dr. Larissa Förster, Humboldt-Universität zu Berlin
- Dr. Thomas Fues, Blog „dekolonial-erinnern.de“
- Gita Herrmann, Kuratorin
- Prof. Dr. Andreas Mehler, Universität Freiburg
- Daniela Tschuschke, Tanzania Network e.V.

**Kontakt:** Gita Herrmann; Email: Kolonialgeschichte.KoaV@gmail.com

## Erstunterzeichnungen

<b>[muc] münchen postkolonial</b>		
<b>AAM.W.A.N.Z.A e.V.</b>		
<b>Abels</b>	Marleen	JOLIBA - Interkulturelles Netzwerk in Berlin
<b>AfricAvenir International e.V.</b>		
<b>Afrika Medien Zentrum e.V.</b>		
<b>AFROTAK TV cyberNomads</b>		
<b>Alter</b>	Dr. Balz	Universität Freiburg
<b>Araya</b>	Samrawit	Black History Baden-Württemberg
<b>Arca - Afrikanisches Bildungszentrum e.V.</b>		
<b>Azamede</b>	Prof. Dr. Kokou	Université de Lomé/Togo
<b>Baake</b>	Rainer	Staatssekretär a.D.
<b>Baer</b>	Martin	Autor und Filmemacher
<b>Baller</b>	Dr. Susann	Centre Marc Bloch Berlin
<b>Bantu e.V.</b>		
<b>Barnstorf-Brandes</b>	Marlena	
<b>Bathen</b>	Klaus	
<b>Baumann</b>	Bernhard	
<b>Baumann</b>	Prof. Dr. Klaus	Caritaswissenschaft Universität Freiburg
<b>Baumann</b>	Bianca	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
<b>Becher</b>	Dr. Anika	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
<b>Becker</b>	Prof. Dr. Heike	University of the Western Cape/Südafrika
<b>Berlin Postkolonial e.V.</b>		
<b>Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)</b>		
<b>Bielefeld postkolonial</b>		
<b>Binder</b>	Prof. Dr. Beate	Humboldt Universität
<b>Boatcă</b>	Prof. Dr. Manuela	Universität Freiburg
<b>Böger</b>	Sarah	Vorstand ASA-FF e.V.
<b>Bohne</b>	Dr. Andreas	
<b>bonn postkolonial</b>		
<b>Brandstetter</b>	Dr. Anna-Maria	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
<b>Braun</b>	Naima	Tanzania Network e.V.
<b>Brusius</b>	Dr. Mirjam	Deutsches Historisches Institut London
<b>Buchczyk</b>	Prof. Dr. Magdalena	Humboldt-Universität zu Berlin
<b>Buckley-Zistel</b>	Prof. Dr. Susanne	Phillips-Universität Marburg
<b>Castro Varela</b>	Prof. Dr. María do Mar	Alice-Salomon-Hochschule Berlin
<b>Commit e.V.</b>		
<b>Dau</b>	Jamie	

<b>Decolonize Berlin e.V.</b>		
<b>Decolonize Erfurt</b>		
<b>Della</b>	Tahir	Initiative Schwarze Menschen in Deutschland
<b>Deutsche Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie</b>		
<b>Diallo</b>	Oumar	Afrika-Haus Berlin
<b>Dilger</b>	Prof. Dr. Hansjörg	Freie Universität Berlin
<b>Dittmann</b>	Dr. Johannes	Universität Bonn
<b>Döring</b>	Dr. Hans-Joachim	Co-Vorsitzender Fortsetzungsausschuss "Respekt und Anerkennung"
<b>Dresden Postkolonial</b>		
<b>Each One Teach One (EOTO) e.V.</b>		
<b>Eberhardt</b>	Janine	
<b>Eberlei</b>	Prof. Dr. Walter	Hochschule Düsseldorf
<b>Eichler</b>	Ginga	
<b>Eipper</b>	Rodin	Zaidi ya Mipaka e.V.
<b>Engel</b>	Prof. Dr. Ulf	Universität Leipzig
<b>Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig e.V.</b>		
<b>Faust</b>	Robert	Team Tansania der KJG Mömlingen
<b>Fay</b>	Prof. Dr. Franziska	Johannes-Gutenberg Universität Mainz
<b>Félix-Eyoum</b>	Jean-Pierre	Großneffe von Rudolf Duala Manga Bell
<b>Fischer</b>	Prof. Dr. Moritz	Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Lüneburg
<b>Fördergemeinschaft Ngelani-Waisenkinder</b>		
<b>Forschungs- und Bildungsprojekt <i>freiburg-postkolonial.de</i></b>		
<b>Förster</b>	Prof.in Dr. Larissa	Humboldt-Universität zu Berlin
<b>Fues</b>	Dr. Thomas	Blog „dekolonial-erinnern.de“
<b>Geier</b>	Prof. Dr. Andrea	Universität Trier
<b>Gerbich</b>	Christine	Staatliche Kunstsammlungen Dresden
<b>Germann</b>	Prof. Dr. Nadja	Universität Freiburg
<b>Gernhardt</b>	Ludwig	Afrikahilfe Schondorf
<b>Glasman</b>	Prof. Dr. Joël	Universität Bayreuth
<b>Gleiß</b>	Fritz	
<b>Gollasch</b>	Benjamin	Universität Hamburg
<b>Göpfert</b>	Prof. Dr. Mirco	Goethe Universität Frankfurt
<b>Göttingen Postkolonial</b>		
<b>Gouaffo</b>	Prof. Dr. Albert	Université de Dschang/Kamerun
<b>Grauvogel</b>	Dr. Julia	
<b>Greve</b>	Tinka Maria	Fachstelle vielgestaltig* 2.0 (VNB e.V.)
<b>Grewe</b>	Prof. Dr. Bernd-Stefan	Universität Tübingen
<b>Grimm</b>	Dr. Sven	IDOS - German Institute of Development and

		Sustainability
<b>Groß</b>	Dr. Sören	Stiftung Deutsches Optisches Museum
<b>Gugat</b>	Carlotta	Tanzania Network e.V.
<b>Gutierrez Rodriguez</b>	Prof. Dr. Encarnacion	Goethe-Universität Frankfurt am Main
<b>Hamburg Postkolonial</b>		
<b>Harder</b>	Martin	
<b>Hartmann</b>	Daniel	Umoja e.V./Network for Africa
<b>Hättig</b>	Walter	
<b>Heinze</b>	Juliane	GRASSI Museum für Völkerkunde, Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
<b>Heinzelmann</b>	Teresa	Black History in Baden-Württemberg
<b>Henkel</b>	Dr. Matthias	Kulturmanager / Berlin
<b>Henrichsen</b>	Dr. Dag	Zentrum für Afrikastudien, Universität Basel
<b>Herrmann</b>	Gita	Kuratorin
<b>Hess</b>	Prof. Dr. Sabine	Universität Göttingen
<b>Hoerschelmann</b>	Dr. Gabriele	Direktorin, Mission EineWelt
<b>Hoerschelmann</b>	Hanns	Direktor, Mission EineWelt
<b>Ihring</b>	Prof.in Dr.in Isabelle	Evangelische Hochschule Freiburg
<b>Initiative für Internationalen Kulturaustausch e.V.</b>		
<b>Initiative Schwarze Menschen in Deutschland</b>		
<b>Ivanov</b>	PD Dr. Paola	Ethnologisches Museum, Stiftung Preußischer Kulturbesitz und Institut für Sozial- und Kulturanthropologie, Freie Universität Berlin
<b>Jakubeit</b>	Heike	Generalsekretärin, Norddeutsche Mission
<b>Jarling</b>	Dr. Christian	Ethnologe/Historiker
<b>Kahlmann</b>	Ralf	
<b>Kappel</b>	Prof. Dr. Robert	Universität Leipzig
<b>Kayser</b>	Dr. Christiane	Peace Resources e.V.
<b>Kehr</b>	Prof. Dr. Janina	Universität Wien
<b>Keiling</b>	Daniel	
<b>Kiel</b>	Arnold	Tanzania Network e.V.
<b>Kind</b>	Maria	Referentin Afrika, Heinrich-Böll-Stiftung
<b>Kindata</b>	Dyoniz	
<b>Kloke-Lesch</b>	Adolf	Ministerialdirektor a.D.
<b>Knipper</b>	Prof. Dr. med. Michael	Justus-Liebig-Universität Gießen
<b>Korea Verband</b>		
<b>Kößler</b>	Prof. Dr. Reinhart	Arnold-Bergstraesser-Institut Freiburg
<b>Kone</b>	Ali	Afrikanische Diaspora Ostfriesland e.V.
<b>Kraemer</b>	Nicole	
<b>Krampe</b>	Kirsten	Leitung Afrikareferat, Heinrich-Böll-Stiftung

<b>Kreienbaum</b>	PD Dr. Jonas	Freie Universität Berlin
<b>Krüger</b>	Tobias	
<b>Kruse</b>	Friederike	Tanzania Network e.V.
<b>Kunze</b>	Konradin	Flinn Works e.V.
<b>Küster-Karugia</b>	Susann	Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig e.V.
<b>Küver</b>	Dr. Jan	fahari yetu Tanzania/Iringa Boma
<b>Kwon</b>	Yuri	
<b>La Henges</b>	Katharina	Nijinski Arts Internacional e.V.
<b>Leeb</b>	Prof. Dr. Susanne	Zeitgenössische Kunst, Leuphana Universität Lüneburg
<b>LeGall</b>	Dr. Yann	Technische Universität Berlin
<b>Leipzig Postkolonial</b>		
<b>Lentz</b>	Prof. Dr. Carola	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
<b>Leue</b>	Maria	Trainerin politische Bildungsarbeit
<b>Linares</b>	María	Vorstandssprecherin Deutscher Künstlerbund
<b>Lindner</b>	Prof. Dr. Ulrike	Universität Köln
<b>Löhr</b>	Dr. Doris	Vorsitzende, CrossArea e.V. Verband für Transregionale Studien, Vergleichende Area Studies und Global Studies
<b>Macdonald</b>	Prof. Dr. Sharon	Humboldt-Universität zu Berlin
<b>Mahnke</b>	Hans-Christian	
<b>Maruhukiro</b>	Dr. Deogratias	Caritaswissenschaft Universität Freiburg
<b>Marunda</b>	Benjamin	
<b>Mashimi</b>	Kristina	Freie Universität Berlin
<b>Mattes</b>	Prof. Dr. Dominik	Freie Universität Berlin
<b>Maurer</b>	Leonie	Universität Heidelberg
<b>May</b>	Lukas	JOLIBA - Interkulturelles Netzwerk in Berlin
<b>Maza</b>	Marisa	Künstlerin (Video/Fotografie) timecode e. V für Kultur und Politik
<b>Mbuvi</b>	Napirai	
<b>Mehler</b>	Prof. Dr. Andreas	Universität Freiburg
<b>Melber</b>	Prof. Dr. Henning	Nordic Africa Institute
<b>Melchers</b>	Konrad	
<b>Mission EineWelt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern</b>		
<b>Missionsakademie an der Universität Hamburg</b>		
<b>Mlay</b>	Cece	Regisseurin „Das leere Grab“
<b>Möllers</b>	Dr. Sebastian	Museen Stade
<b>Molela Moukara</b>	Fabienne	
<b>Mühling</b>	Frank Roland	Präses, Norddeutsche Mission
<b>Museen Stade</b>		

<b>Nadim</b>	Prof. Dr. Tahani	Ruhr-Universität Bochum
<b>Ngomo</b>	Gisela	
<b>Noack</b>	Prof. Dr. Karoline	Universität Bonn
<b>Noth</b>	Prof. Dr. Juliane	Freie Universität Berlin
<b>Ossara e.V.</b>		
<b>Otto</b>	Dr. Jana	Universität Hannover
<b>Ouma</b>	Prof. Dr. Stefan	Universität Bayreuth
<b>Page</b>	Adam	Alice Salomon Hochschule Berlin
<b>Pambazuka Swahili Kulturverein e.V.</b>		
<b>Paul</b>	Helen	Sisi Pamoja gemeinsam mit Pemba Island e.V.
<b>Perl</b>	Jun.-Prof. Dr. Gerhild	Universität Trier
<b>Peters</b>	Belinda M.A.	
<b>Pink</b>	Prof. Dr. Johanna	Universität Freiburg
<b>Plettner</b>	Luise	Göttingen Postkolonial
<b>Pohl</b>	Anna-Luise	
<b>Pollmann</b>	Prof. Tyyne Claudia	
<b>Probst</b>	Dr. Ursula	Freie Universität Berlin
<b>Raabe</b>	Isabel	Talking Objects Lab
<b>Rausch</b>	Walter	
<b>Rehm</b>	Ines	
<b>Reimann</b>	Isabelle	Humboldt Universität Berlin
<b>Reiser</b>	Christian	Direktor, Gossner Mission
<b>Rivoir</b>	Ricarda	
<b>Rodatus</b>	Dr. Verena	Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
<b>Savoy</b>	Prof. Dr. Bénédicte	Technische Universität Berlin
<b>Schasiepen</b>	Dr. Sophie	University of the Western Cape/Südafrika
<b>Scherle</b>	Gabriele	Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt a.M.
<b>Schimanowski</b>	Maike	Kuratorin
<b>Schmid</b>	Tabea	Hochschule Pforzheim
<b>Schneider</b>	Dietrich	Tansania-Arbeitskreis - Ev. Kirchenkreis Unna
<b>Scholz</b>	Dr. Andrea	Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
<b>Scholz</b>	Dr. Imme	Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung
<b>Schramm</b>	Prof. Dr. Katharina	Universität Bayreuth
<b>Schröter</b>	Christian	
<b>Schuppe</b>	Sibylle	TansaniaKids e.V.
<b>Schweer</b>	Dr. Wennemar	
<b>Seesemann</b>	Prof. Dr. Rüdiger	Sprecher des Exzellenzclusters Africa Multiple, Universität Bayreuth
<b>Seidler</b>	Jürgen	Schriftsteller

<b>Seitz</b>	Michael	Tanzania Network e.V.
<b>Seydel</b>	Henriette	Tanzania Network e.V.
<b>Simon</b>	Pfr. Matthias	
<b>Sökefeld</b>	Prof. Dr. Martin	Ludwig-Maximilians-Universität München
<b>Stein</b>	Andreas	Tanzania Network e.V.
<b>Stein</b>	Matthias	
<b>Stoecker</b>	Dr. Holger	Universität Göttingen
<b>Stumptner</b>	Quincey	Moderator
<b>Tanzania Network e.V.</b>		
<b>Todzi</b>	Dr. Kim	Universität Hamburg
<b>Tschuschke</b>	Daniela	Tanzania Network e.V.
<b>Tsogang Fossi</b>	Dr. Richard	Technische Universität Berlin/Universität Dschang/Ebolowa Kamerun
<b>Unmüßig</b>	Barbara	Transnationale Demokratie e.V.
<b>Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V.</b>		
<b>von Oswald</b>	Dr. Margareta	Humboldt-Universität zu Berlin
<b>von Sigsfeld</b>	Julia	Ethnologisches Museum/Museum für Asiatische Kunst Berlin
<b>Voß</b>	Johann	Lyriker und Liedermacher
<b>Wegner</b>	Agnes Lisa	Regisseurin „Das leere Grab“
<b>Weier</b>	Anna-Jo	Technische Universität Berlin
<b>Weitzel</b>	Antje	Künstlerhaus Bethanien
<b>Welz</b>	Prof. Dr. Gisela	Goethe-Universität Frankfurt
<b>Werkstatt Ökonomie/KASA</b>		
<b>Whittaker</b>	Prof. Dr. Catherine	Goethe-Universität Frankfurt am Main
<b>Wirth</b>	Maren	Freie Universität Berlin
<b>Wittenberg</b>	Ute	Vorsitzende, Initiativen Partnerschaft Eine Welt
<b>Wollmann</b>	Dr. Christian	Direktor, Ökumenewerk der Nordkirche
<b>Wüstenberg</b>	Fee	(re)searching urbanity
<b>Zeller</b>	Dr. Joachim	Historiker
<b>Zillinger</b>	Prof. Dr. Martin	Universität zu Köln